

# INHALT

Vorwort	5
Abkürzungen und Hinweise	8
1. EINLEITUNG	9
2. FORSCHUNGSSTAND	11
3. DIE DARSTELLUNG DES MALERATELIERS IN DER NIEDERLÄNDISCHEN MALEREI: BESCHREIBUNG DES FORSCHUNGSGEGENSTANDS	15
3. 1. Definition des Forschungsgegenstands	15
3. 2. Abgrenzung gegenüber ähnlichen Bildthemen	15
3. 3. Lokale und zeitliche Eingrenzung	20
4. ZUR DEUTUNG DES GENREBILD IN DER NIEDERLÄNDISCHEN MALEREI DES 17. JAHRHUNDERTS	23
4. 1. Zum Begriff des „Genre“ und seiner Definition in der Kunstgeschichte	23
4. 2. Das Genrebild in der Malerei: Streitpunkt kunsthistorischer Forschungen	24
4. 3. Die Ateliendarstellung als eine Kategorie des Genrebild	25
5. DIE MALERWERKSTATT IM 17. JAHRHUNDERTS – VERSUCH EINER REKONSTRUKTION	29
5. 1. Die Räumlichkeiten	30
5. 1. 1. Lage und Größe	31
5. 1. 2. Fenster und Lichtverhältnisse	34
5. 1. 3. Boden und Wände	38
5. 1. 4. Heizung	39
5. 2. Die Einrichtung	41
5. 2. 1. Möbel	41
5. 2. 2. Staffelei	43
5. 3. Die Arbeitsmaterialien und Malutensilien	46
5. 3. 1. Palette, Pinsel und Malstock	46
5. 3. 2. Farben und Öle	53
5. 3. 3. Bildträger	61
5. 4. Das Studienmaterial	66
5. 4. 1. Drucke und Zeichnungen	66
5. 4. 2. Bücher	70
5. 4. 3. Skulpturen und Gipsabgüsse	72
5. 4. 4. Gliederpuppen	77
5. 5. Die weitere Ausstattung des Ateliers	81
5. 5. 1. Bilder	81
5. 5. 2. Waffen und Kostüme	84
5. 5. 3. Naturalia	85
5. 5. 4. Musikinstrumente	86
5. 5. 5. Globen und Wandkarten	87

5. 6. Optische und mechanische Hilfsmittel	88
5. 7. Die Arbeitskleidung	92
5. 8. Der Werkstattbetrieb	95
5. 8. 1. Meister, Knecht und Lehrling	95
5. 8. 2. Fertigungsstadien eines Gemäldes und Maltechniken	98
5. 8. 3. Arbeit mit einem Modell	101
6. ZUM REALITÄTSGEHALT DER ATELIERDARSTELLUNGEN	133
6. 1. Das Handwerk der Malkunst: Abbild und Wirklichkeit	133
6. 1. 1. Räumlichkeiten	133
6. 1. 2. Arbeitsmaterialien	138
6. 1. 3. Tätigkeiten und Arbeitstechniken	144
6. 1. 4. Dargestellte Personen	148
6. 1. 5. Die Ateliendarstellungen des 17. Jahrhunderts: ein vermeintlicher Schnappschuss des Maleralltags. Fazit eines Vergleichs	150
6. 2. „Der Künstler, der sich uns hier im Portrait selbst vorführte...“ – Ateliendarstellungen als eine Form des Selbstporträts?	151
6. 2. 1. Deutung von Malerdarstellungen: ein historischer Abriss	151
6. 2. 2. Die Identifizierung von Selbstporträts: Beispiele und Begründungen	154
6. 2. 3. Selbstporträt oder Typus eines Malers?	157
7. DIE ATELIERDARSTELLUNG: EIN ZEITGEMÄßES PRODUKT AUF DEM KUNSTMARKT? ANMERKUNGEN ZU EINEM ERFOLGREICHEN BILDTHEMA DER NIEDERLÄNDISCHEN MALEREI	165
7. 1. Serienprodukt oder individuelle Inszenierung?	165
7. 2. Erfolg eines neuen Produktes	168
7. 3. Lokale Märkte	169
7. 3. 1. Leiden	169
7. 3. 2. Haarlem	172
8. ZUSAMMENFASSUNG	177
Katalog der Ateliendarstellungen	180
Verzeichnis nicht identifizierbarer Ateliendarstellungen	337
Literatur	340
Namensregister	363
Abbildungsnachweis	368